

Der Druck weicht aus dem Kessel: Globale Erwartungen zu Preissteigerungen und Wirtschaftswachstum zum Jahresstart

Dr. Martin Mosler

Executive Summary

1. Für das laufende Jahr 2024 werden gemäss der neuesten Umfrage des Economic Experts Survey Preissteigerungen von 5 Prozent im globalen Mittel erwartet.
2. Mittelfristig soll die weltweite Inflation auf 4.4 Prozent in 2025 fallen, langfristig bis zum Jahr 2027 auf 3.6 Prozent.
3. Für die Schweiz wird eine Inflation von 2 Prozent in diesem Jahr, 1.5 Prozent in 2025 und 1.3 Prozent im Jahr 2027 prognostiziert.
4. Die befragten Wirtschaftsexperten erwarten für 2024 ein durchschnittliches globales BIP-Wachstum von 2.6 Prozent.
5. Für die mittel- und langfristige Entwicklung sind die Erwartungen tendenziell optimistischer: Für 2025 wird ein globales Wachstum von 2.9 Prozent und für 2027 ein Anstieg auf global 3.3 Prozent erwartet.
6. Speziell für die Schweiz soll das BIP-Wachstum 1.3 Prozent im laufenden Jahr, mittelfristig 1.5 Prozent im kommenden Jahr und langfristig 1.6 Prozent in 2027 betragen.
7. Die Ergebnisse basieren auf der neunten Welle des Economic Experts Survey (EES), an der vom 7. Dezember 2023 bis zum 21. Dezember 2023 insgesamt 1'431 Wirtschaftsexperten aus 124 Ländern teilnahmen.

1 Rückgang der Inflation im neuen Jahr erwartet

Wie entwickeln sich weltweit die Erwartungen von Ökonomen über die zukünftige Preisentwicklung? Und wie robust bleibt der wirtschaftliche Aufschwung in den kommenden Jahren? Die aktuelle Umfrage des Economic Experts Survey (EES) des Instituts für Schweizer Wirtschaftspolitik (IWP) und des ifo Instituts untersucht Inflations- und BIP-Erwartungen von Ökonomen auf globaler Ebene. Vom 7. Dezember 2023 bis zum 21. Dezember 2023 nahmen insgesamt 1'431 Wirtschaftsexperten aus 124 Ländern an der Umfrage teil.

Das Ergebnis: Obwohl die Inflationserwartungen weltweit weiterhin deutlich über dem Inflationsziel der Zentralbanken liegen, zeigt sich ein weiterer Rückgang der erwarteten Inflationsrate für 2024 im Vergleich mit den vergangenen Quartalen. Und: Die globale Wirtschaft nimmt an Fahrt auf. Mit im Mittel 2.6 Prozent sind die realen Zuwächse für das laufende Jahr zwar nicht ausserordentlich, aber robust.

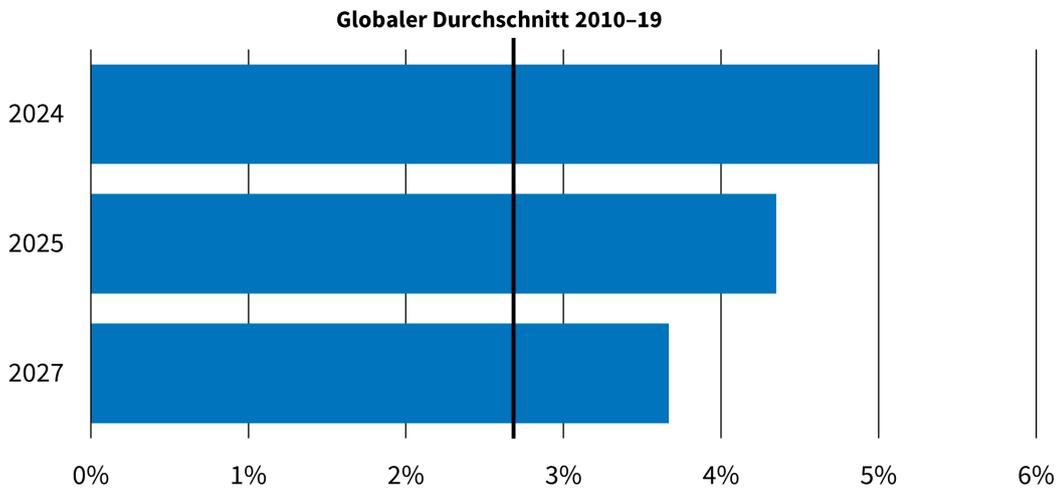
Zunächst zu den Preissteigerungen: Für 2024 liegt die erwartete Inflationsrate im weltweiten Mittel bei 5 Prozent. Die prognostizierte durchschnittliche Rate ist somit deutlich niedriger als die Erwartungen im vorherigen Jahr, weltweit befinden sich die Preissteigerungen jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau.

Mit einer durchschnittlichen erwarteten Inflationsrate von 4.4 Prozent wird auch für das Jahr 2025 im Mittel ein leichter Rückgang gegenüber den Angaben im Vorjahr erwartet. In der langen Frist bis 2027 bleiben die Inflationserwartungen mit 3.6 Prozent jedoch weiter hoch.

Während die kurzfristigen Erwartungen über mehrere Quartale hinweg stabil geblieben sind, bedeuten die Preissteigerungen, die man in jüngerer Zeit für die Zukunft erwartet, einen Rückgang. Die Trendumkehr bei den erwarteten Preissteigerungen geht weiter, die Wirtschaftsexperten erwarten eine weitere Entspannung beim Inflationsdruck. Gerade bei den kurzfristigen Inflationserwartungen besteht aber noch keine Entwarnung: Die weltweite Inflation bleibt weiterhin hoch und deutlich über dem Schnitt der Teuerung des letzten Jahrzehnts.

Weltweite Inflationserwartungen

Erwartete Inflationsrate im weltweiten Durchschnitt für das Jahr...



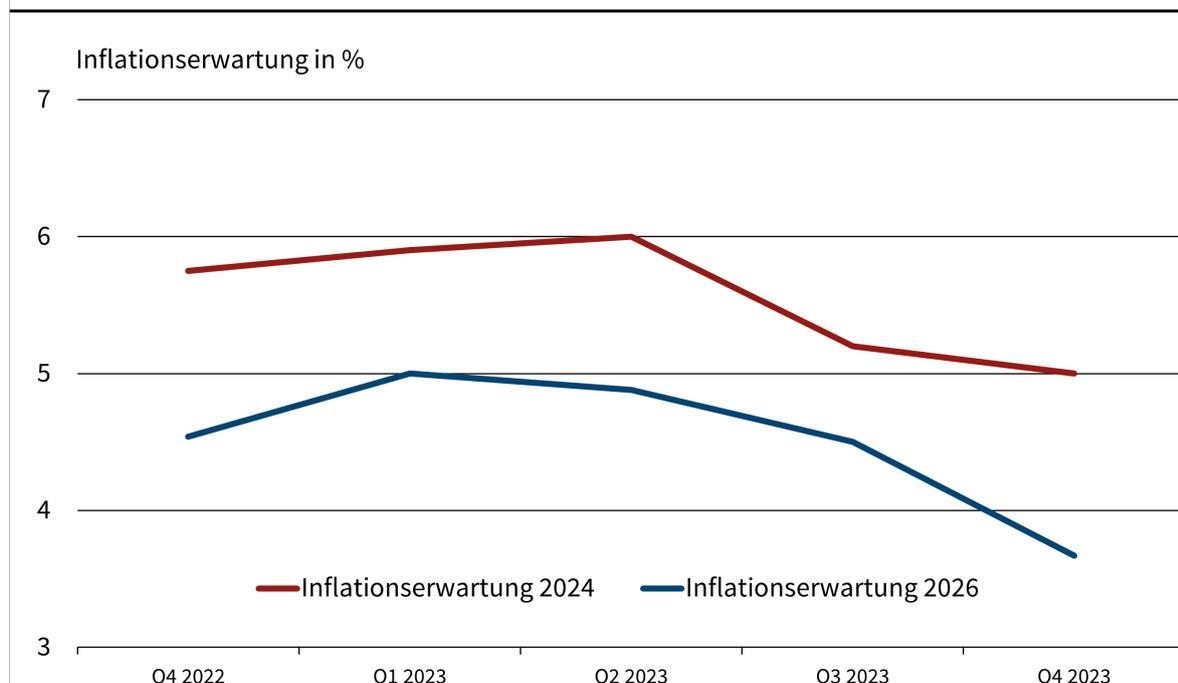
Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt die erwarteten Inflationsraten im weltweiten Mittel für die Jahre 2024 (5 Prozent), 2025 (4.4 Prozent) und 2027 (3.6 Prozent). Dargestellt ist der Median der Durchschnitte auf Länderebene. Der Median wird verwendet, weil sich die erwarteten Inflationsraten regional teils stark unterscheiden und aufgrund individueller Länder und Regionen ggf. zu ungewollten Verzerrungen führen könnten.

Weltweite Inflationserwartungen im Zeitverlauf

Erwartete Inflationsrate im weltweiten Durchschnitt für die Jahre 2024 und 2026*



Für Q4 2023 wird die Inflationserwartung für 2027 dargestellt.

Quelle: Economic Experts Survey Q4 2022 bis Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt die erwarteten Inflationsraten im weltweiten Mittel für die Jahre 2024 und 2026 im Zeitverlauf der EES-Umfragewellen. Dargestellt ist jeweils der Median der Durchschnitte auf Länderebene.

Die Inflationserwartungen unterscheiden sich in den Weltregionen wie bereits in den früheren Umfragewellen stark. Für 2024 erwarten die Experten in Westeuropa die niedrigsten Inflationsraten weltweit mit 3.1 Prozent. Nur leicht darüber sind die Erwartungen für Nordamerika und Nordeuropa. Im Gegensatz dazu rechnen die Experten in Regionen wie Nordafrika mit 45 Prozent oder Südamerika mit 29 Prozent kurzfristig mit weit überdurchschnittlichen Inflationsraten.

Inflationserwartung 2024



Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten Inflationsraten in den Weltregionen für das Jahr 2024.

Für 2027 gehen die Experten in West- und Nordeuropa sowie in Nordamerika davon aus, dass die Inflationsraten fast wieder die von Zentralbanken angestrebte Inflationsrate von 2 Prozent erreichen.

Für die Schweiz soll die durchschnittliche Inflation für 2024 laut den Experten bei 2 Prozent liegen. Damit wäre man in etwa bei dem Zielwert für Preisstabilität der Schweizer Nationalbank (SNB). In den Folgejahren sollen die Preissteigerungen dann unter die 2 Prozent-Marke fallen: Für 2025 wird eine Inflation von 1.5 Prozent hierzulande erwartet, in der langen Frist bis 2027 soll mit einer Inflation von 1.3 Prozent ein geringer Preiszuwachs erfolgen.

Inflationserwartungen in den Weltregionen

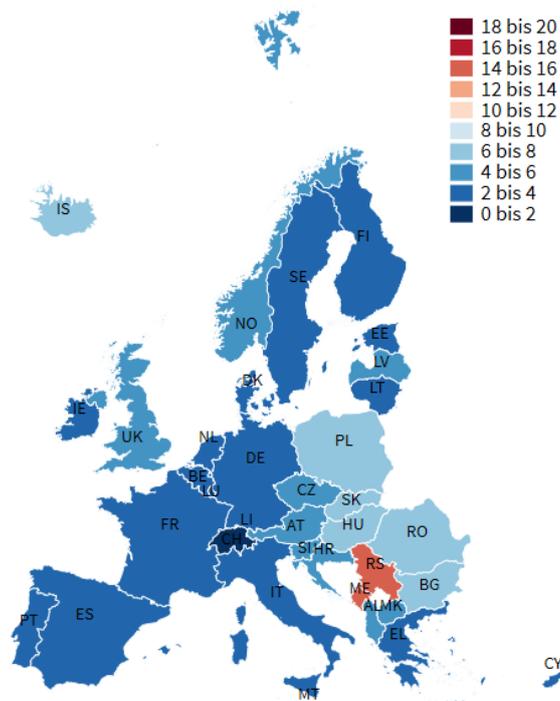
Region	Inflation 2024	Inflation 2025	Inflation 2027
Europa			
Nordeuropa	3,8 (-0,5)	3,1	2,5
Osteuropa	8,5 (+0,3)	6,5	5,5
Südeuropa	6,4 (-0,7)	4,7	3,0
Westeuropa	3,1 (-0,2)	2,4	2,1
Amerika			
Nordamerika	3,2 (-0,1)	2,6	2,4
Mittelamerika und Karibik	3,5 (-1,1)	3,1	3,0
Südamerika	29,1 (+11,8)	14,3	8,3
Afrika			
Nordafrika	45,1 (-3,7)	33,1	25,4
Mittelfrika	15,8 (+0,9)	13,0	11,1
Ostafrika	26,1 (-7,7)	32,6	41,4
Südafrika	5,2 (+0,2)	4,7	4,5
Westafrika	16,3 (-5,2)	14,0	12,3
Asien und Ozeanien			
Ostasien	4,4 (-0,7)	3,6	3,6
Südostasien	22,4 (+5,8)	14,0	12,6
Südöstliches Asien	5,3 (+0,5)	4,7	4,4
Westasien	11,7 (-5,8)	9,4	8,0
Zentralasien	14,2 (+0,8)	12,3	8,5
Ozeanien	4,3 (-0,5)	3,5	2,9

Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten Inflationsraten in den Weltregionen für die Jahre 2024, 2025 und 2027 für die Umfragewelle im vierten Quartal 2023 des EES sowie in Klammern die Veränderung zur Welle des EES im dritten Quartal 2023.

Inflationserwartungen in Europa 2024



Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten Inflationsraten in den Ländern Europas für das Jahr 2024.

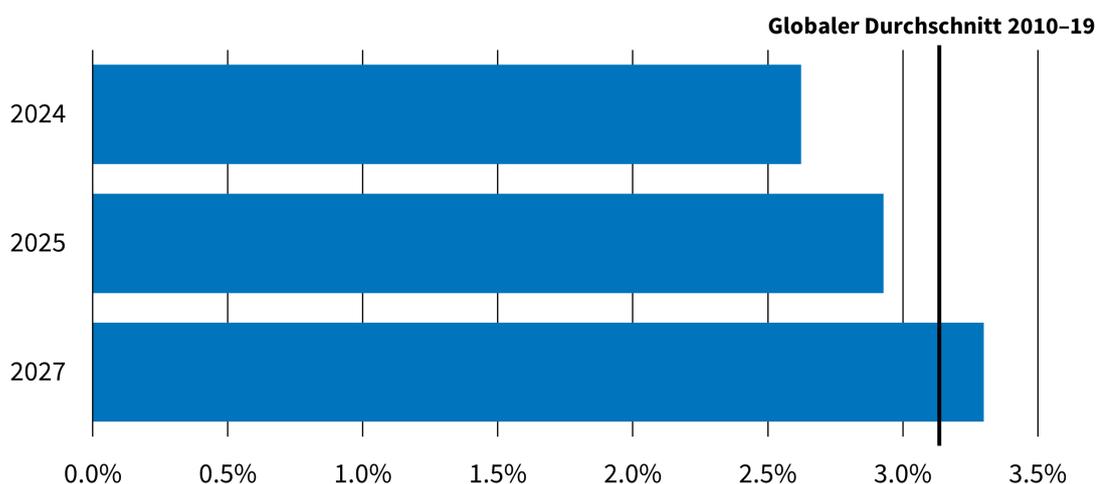
2 Aussichten für das Wirtschaftswachstum stark von Weltregion abhängig

Die globale Wirtschaft erlebte während der Covid-19-Pandemie einen starken Rückgang ihrer Aktivität. Die folgende Aufschwungs- bzw. Erholungsphase erfolgte nur schrittweise. Grund für die teils stockende Wirtschaftsentwicklung waren vor allem geopolitische Konflikte, anhaltende Unterbrechungen der Lieferketten und eine hohe Inflation. Im Economic Experts Survey für das vierte Quartal 2023 haben wir die Experten nach ihren Erwartungen für das reale BIP-Wachstum im Jahr 2024 als kurzfristige Prognose sowie in den Jahren 2025 und 2027 für die mittel- und längerfristige Prognose gefragt.

Die Wirtschaftsexperten aus aller Welt erwarten für 2024 ein durchschnittliches BIP-Wachstum von 2.6 Prozent. Die Erwartungen liegen damit leicht unter dem tatsächlich realisierten Wirtschaftswachstum im Vorjahr von global etwa 2.7 Prozent. Für die mittel- und langfristige Entwicklung sind die Erwartungen tendenziell optimistischer: Für 2025 wird ein globales Wachstum von 2.9 Prozent und für 2027 ein Anstieg auf global 3.3 Prozent erwartet.

Weltweite Erwartungen für Wirtschaftswachstum

Erwartete Wachstumsrate im weltweiten Durchschnitt für das Jahr...



Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

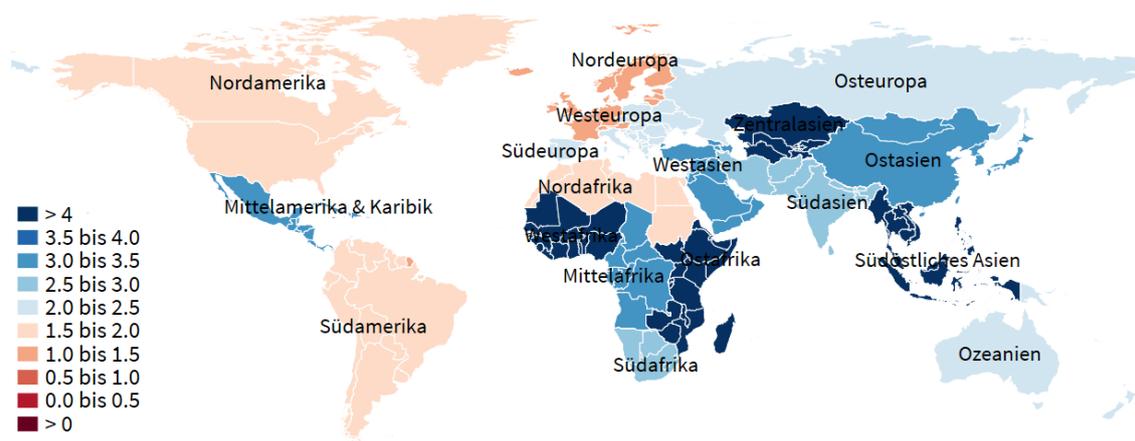
© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt die erwarteten BIP-Wachstumsraten im weltweiten Mittel für die Jahre 2024 (2.6 Prozent), 2025 (2.9 Prozent) und 2027 (3.3 Prozent). Dargestellt ist der Median der Durchschnitte auf Länderebene. Der Median wird verwendet, weil sich die erwarteten Inflationsraten regional teils stark unterscheiden und aufgrund individueller Länder und Regionen ggf. zu ungewollten Verzerrungen führen könnten.

Vor allem Experten aus Afrika und Asien erwarten für 2024 eher höhere Wachstums-

raten. So sollen etwa Westafrika mit 4.4 Prozent und Südostasien mit 4.7 Prozent im Jahr 2024 den Experten zufolge am schnellsten wachsen. Für Europa mit im Mittel 1.9 Prozent und Amerika mit 2.3 Prozent sind die Experten eher verhalten.

Wirtschaftswachstumerwartung 2024 (in %)



Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten BIP-Wachstumsraten in den Weltregionen für das Jahr 2024.

Afrika und Asien werden den Experteneinschätzungen zufolge auch mittel- bis langfristig am schnellsten wachsen, mit erwarteten Wachstumsraten von über 4 Prozent. Die befragten Wirtschaftsexperten in Nord-, Mittel- und Südamerika erwarten eher geringe Wachstumsraten von 2.6 Prozent bis 3 Prozent in den Jahren 2025 und 2027. Speziell für die Vereinigten Staaten soll über die Jahre hinweg ein konstantes Wachstum von 2.4 Prozent erfolgen.

Für Europa erwarten die Experten insgesamt, dass sowohl das kurz-, mittel- als auch das langfristige Wachstum unter dem weltweiten Durchschnitt der letzten zehn Jahre liegen wird. Für das laufende Jahr sind vor allem die Experten in einigen Ländern Nordeuropas pessimistisch. So werden für das Vereinigte Königreich, Schweden oder Finnland Wachstumsraten von unter 0.5 Prozent erwartet. Aber auch für unsere direkten Nachbarn in Deutschland mit 0.6 Prozent oder Österreich mit 0.9 Prozent ist das Wirtschaftswachstum wenig robust.

Etwas besser sieht es für die Schweiz aus. Kurzfristig in 2024 wird von den Experten hierzulande ein BIP-Wachstum von 1.3 Prozent erwartet. Mittelfristig soll das Wachstum auf 1.5 Prozent im kommenden Jahr und langfristig 1.6 Prozent in 2027 betragen.

Wachstumserwartungen in den Weltregionen

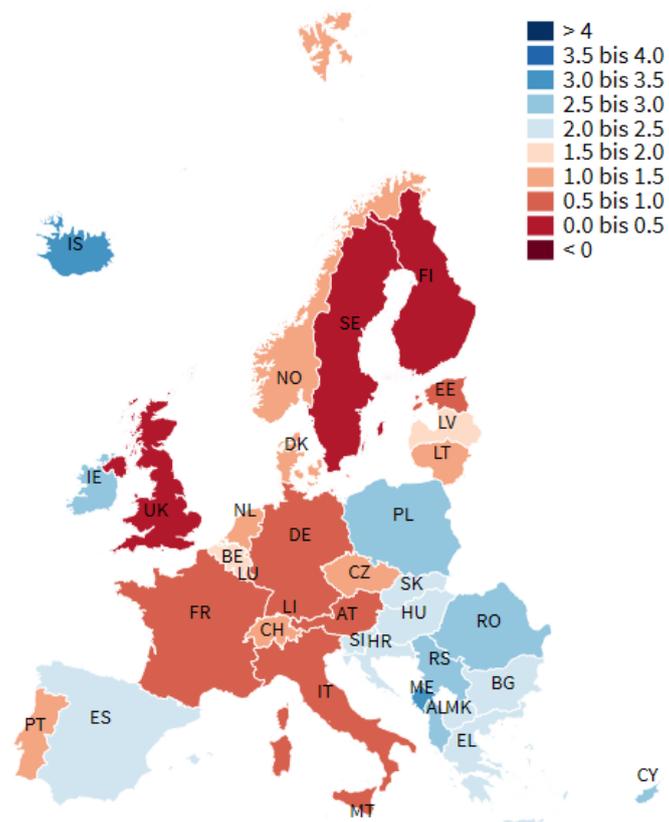
Region	Wachstum 2024	Wachstum 2025	Wachstum 2027
Europa			
Nordeuropa	1,4	3,1	2,5
Osteuropa	2,3	6,5	5,5
Südeuropa	2,4	4,7	3
Westeuropa	1,1	2,4	2,1
Amerika			
Nordamerika	1,8	2,6	2,4
Mittelamerika und Karibik	3,1	3	2,9
Südamerika	1,9	14,7	8,9
Afrika			
Nordafrika	1,7	33,1	25,4
Mittelfrika	3,4	13	13,2
Ostafrika	4,3	32,6	41,4
Südafrika	2,7	4,7	4,5
Westafrika	4,4	14	12,3
Asien und Ozeanien			
Ostasien	3,1	3,6	3,6
Südasien	2,9	14	12,6
Südöstliches Asien	4,7	4,7	4,4
Westasien	3,4	9,4	8
Zentralasien	4,1	9,8	8,5
Ozeanien	2,6	3,5	2,9

Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten BIP-Wachstumsraten in den Weltregionen für die Jahre 2024, 2025 und 2027.

Wirtschaftswachstumserwartungen in Europa 2024



Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten BIP-Wachstumsraten in den Ländern Europas für das Jahr 2024.

3 Zusammenfassung

In der aktuellen Umfragerelle des Economic Experts Survey (EES) wurden die kurz-, mittel- und langfristigen Inflationserwartungen auf globaler Ebene abgefragt. Die Preissteigerungen sind weiterhin erhöht, jedoch lässt der erwartete Inflationsdruck im Vergleich zu den früheren Umfragerellen etwas nach. Für das laufende Jahr werden Preissteigerungen von 5 Prozent im globalen Mittel erwartet, die bis 2025 auf 4.4 Prozent und bis 2027 auf 3.6 Prozent fallen sollen. Für die Schweiz werden Preissteigerungen von 2 Prozent in diesem Jahr, 1.5 Prozent in 2025 und 1.3 Prozent im Jahr 2027 erwartet.

Global wird für das Jahr 2024 ein Wirtschaftswachstum von 2.6 Prozent erwartet. Die BIP-Steigerungen sollen mittelfristig 2.9 Prozent für 2025 und langfristig 3.3 Prozent für 2027 betragen. In Europa bewegen sich die erwarteten Zuwächse bei der Wirtschaftskraft für 2024 zwischen 1.1 Prozent für Westeuropa und 2.4 Prozent im südlichen Europa. Speziell für die Schweiz soll das BIP-Wachstum im laufenden Jahr bei 1.3 Prozent, im nächsten Jahr bei 1.5 Prozent und bis 2027 bei 1.6 Prozent liegen.

Hintergrund: Sonderumfrage des EES

Der Economic Experts Survey (EES) ist eine vierteljährliche Umfragerreihe unter internationalen Wirtschaftsexperten, die gemeinsam vom Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik (IWP) an der Universität Luzern und dem ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München durchgeführt wird. Der EES misst auf globaler Ebene die Qualität von Wirtschaftspolitik und politischen Rahmenbedingungen anhand von Expertenaussagen. Die Ergebnisse werden vierteljährlich veröffentlicht. Der EES liefert durch die Einschätzungen der Teilnehmer zunächst qualitative Informationen, die für die folgende Interpretation der Ergebnisse aufbereitet werden. Die Ergebnisse des EES sind zeitnah verfügbar und international vergleichbar.

Die Ergebnisse basieren auf der neunten Welle des Economic Experts Survey (EES), an der vom 7. Dezember 2023 bis zum 21. Dezember 2023 insgesamt 1'431 Wirtschaftsexperten aus 124 Ländern teilnahmen.

Im Rahmen der Welle wurden Sonderfragen zur Inflation gestellt. Die Umfrageteilnehmer wurden gebeten, ihre Erwartungen zur durchschnittlichen Preissteigerung in ihrem Land für die Jahre 2024, 2025 und 2027 anzugeben. Aus den Antworten der Experten auf die einzelnen Fragen bilden wir zunächst das arithmetische Mittel für jedes

Land und anschliessend das arithmetische Mittel für jede Weltregion. Für das weltweite Mittel verwenden wir den Median der durchschnittlich erwarteten Inflations- und Wachstumsraten auf Länderebene. Der Median wird verwendet, weil die Erwartungen regional stark heterogen sind, und in individuellen Ländern bzw. Regionen drastisch höher sind als im Rest der Welt.

Wir verwenden 18 Weltregionen auf fünf Kontinenten, aufbauend auf der Definition der geografischen Regionen der Vereinten Nationen. Aufgrund von Datenbeschränkungen definieren wir alle Subregionen innerhalb Ozeaniens als eine Region und fassen die Regionen Zentralamerika und Karibik zu einer gemeinsamen Region zusammen.

Wir rekrutieren die Wirtschaftsexperten für die Umfrage aus zwei Gruppen. Die erste Gruppe sind renommierte Wirtschaftsexperten, die an Forschungsinstituten, Zentralbanken, multinationalen Unternehmen, Botschaften und internationalen Organisationen arbeiten. Die Experten aus dieser Gruppe sind handverlesen und haben Verbindungen zum international renommierten CESifo-Netzwerk. Die zweite Gruppe besteht aus führenden Akademikern und Forschern im Bereich der Wirtschaftswissenschaften gemäss internationalen Wissenschaftsrankings.

Teilnehmer aus beiden Gruppen prägen oftmals die öffentlichen Wirtschaftsdebatten in ihrem Land. Die Experten beantworten die Fragen online und können dabei das Land auswählen, für das sie ihre Expertise zur Verfügung stellen möchten. Die Wirtschaftsexperten nehmen freiwillig an der Umfrage teil und erhalten für die Teilnahme keine Vergütung.

Die Auswertung der Ergebnisse wird zwischen den Forschungsteams der beiden beteiligten Institute koordiniert. Die mögliche Interpretation der Ergebnisse wird ebenso von den Forschungsteams besprochen, die finale Auswertung und Publikation erfolgt jedoch individuell. Die hier dargestellte Interpretation der Ergebnisse entspricht der Einschätzung des Instituts für Schweizer Wirtschaftspolitik.

Appendix

Inflationserwartung 2025



Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten Inflationsraten in den Weltregionen für das Jahr 2025.

Inflationserwartung 2027

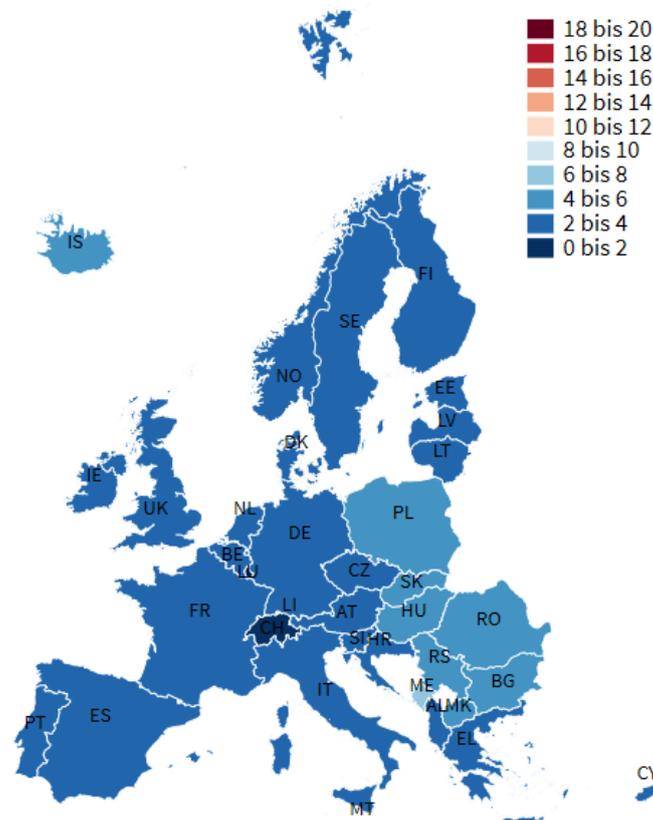


Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten Inflationsraten in den Weltregionen für das Jahr 2027.

Inflationserwartungen in Europa 2025

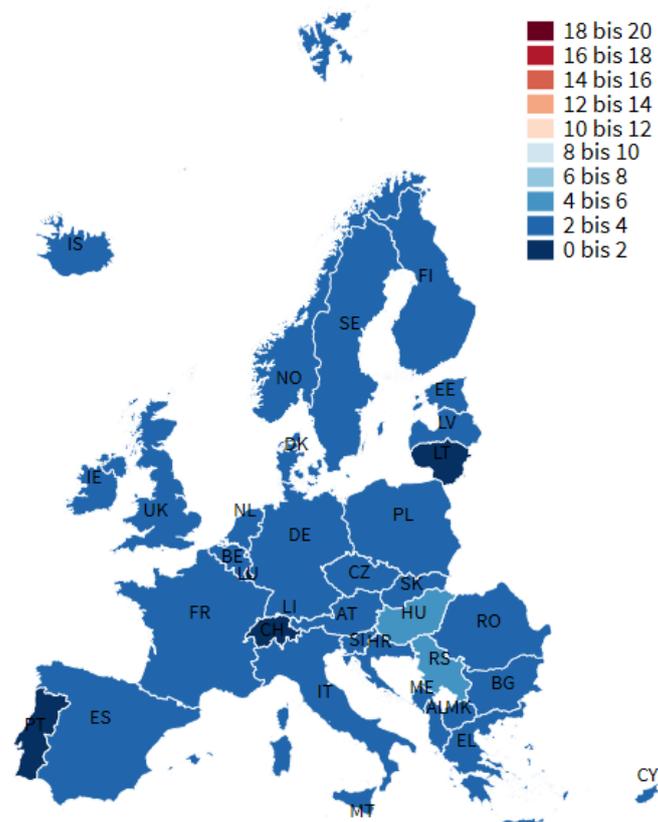


Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten Inflationsraten in den Ländern Europas für das Jahr 2025.

Inflationserwartungen in Europa 2027

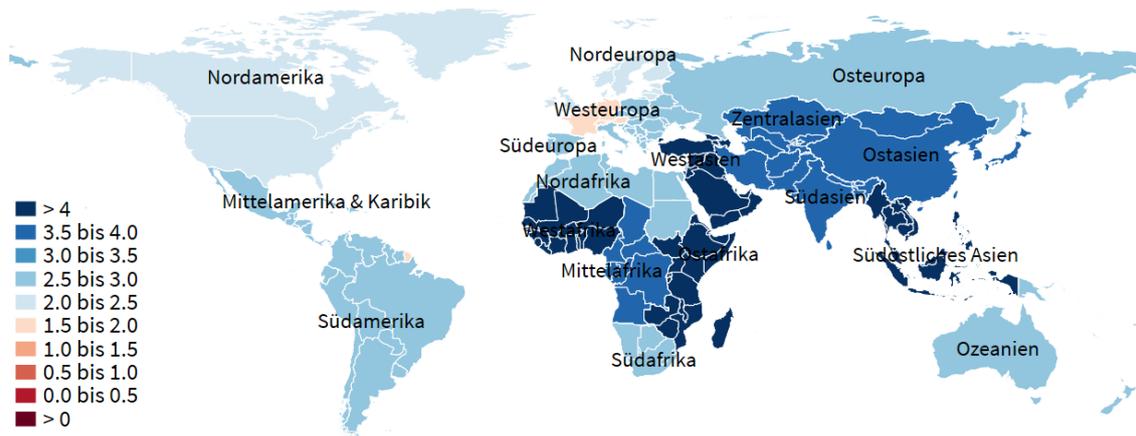


Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten Inflationsraten in den Ländern Europas für das Jahr 2027.

Wirtschaftswachstumerwartung 2025 (in %)

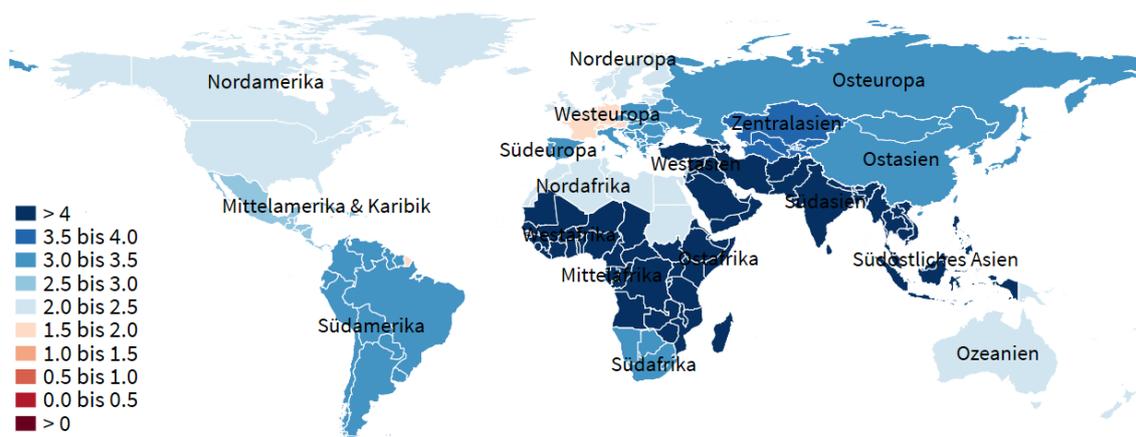


Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten BIP-Wachstumsraten in den Weltregionen für das Jahr 2025.

Wirtschaftswachstumerwartung 2027 (in %)

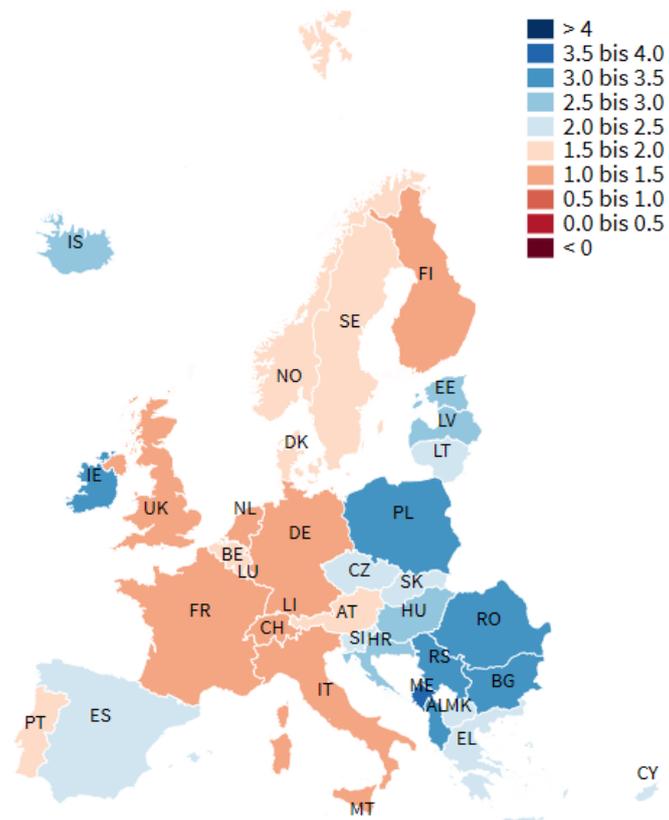


Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten BIP-Wachstumsraten in den Weltregionen für das Jahr 2027.

Wirtschaftswachstumserwartungen in Europa 2025

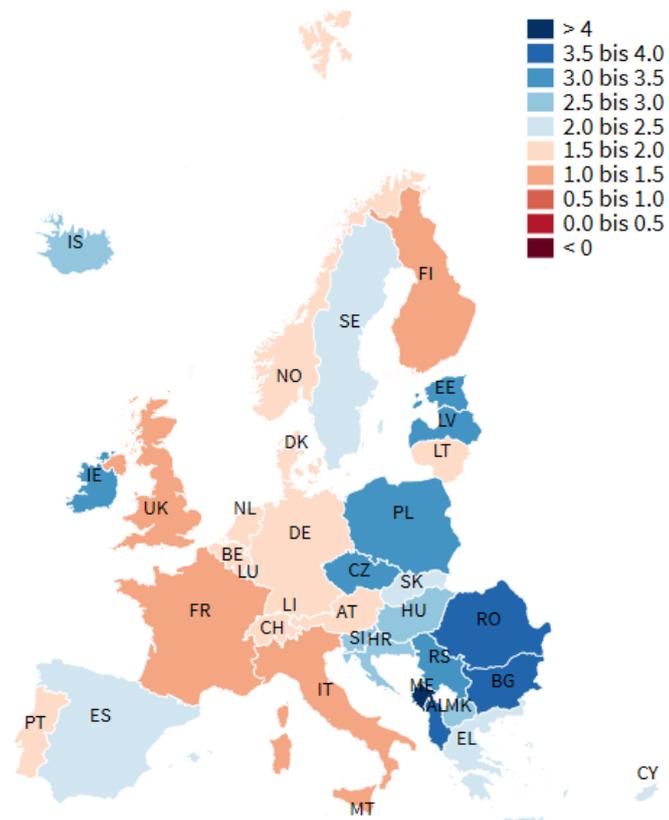


Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten BIP-Wachstumsraten in den Ländern Europas für das Jahr 2025.

Wirtschaftswachstumserwartungen in Europa 2027



Quelle: Economic Experts Survey Q4 2023.

© ifo Institut / IWP

Anmerkung: Die Abbildung zeigt das arithmetische Mittel der erwarteten BIP-Wachstumsraten in den Ländern Europas für das Jahr 2027.